

Planung der Tandemsitzung

1. Interesse: Worauf möchte ich heute den Fokus legen? Was ist mir wichtig?

(→ Dokument „Heutiger Lernfokus“ als Hilfestellung)

- *Beispiel: „Heute würde ich mich gerne etwas mehr auf den Satzbau konzentrieren. Ich merke, dass ich oft ins Stocken gerate, weil ich die Satzstruktur bei längeren Sätzen nicht richtig im Kopf habe.“*

2. Ressourcen: Wer oder was kann mir dabei helfen?

Kompetenzen: Was kann ich schon? Was möchte ich noch lernen?

- Inhaltlich: Kultur des Landes, bestimmtes Thema etc.
- Sprachlich: Regeln, Ausdrücke, Aussprache etc.
- Lernen: Sprachlernstrategien etc.

Erfahrungen: Welche Vorgehensweisen haben mir bislang gut geholfen beim Lernen? Welche eher weniger?

- Welche davon kann ich im Tandem sinnvoll verwenden?
- Gibt es welche, die ich gerne mal ausprobieren würde?

Mein/e Tandempartner*in

- Wie kann mir mein/e Tandempartner*in helfen? Was kann mir erklärt werden? Was weiß die Person? Wie möchte ich korrigiert werden?
 - *Beispiel: „Mein*e Tandempartner*in kann mich immer korrigieren, wenn ich ein falsches Wort benutze; zumindest solange es nicht zu viel wird. Ich möchte schon auch reden können und nicht ununterbrochen korrigiert werden. Das müssen wir dann ausprobieren und darüber reden. Auch würde ich gerne mehr zum Heimatort meines/meiner Tandempartner*in hören. Das finde ich immer besonders interessant, bei Personen, die dort aufgewachsen sind.“*

Andere Tandem-Lerner*innen

- Wie gestalten andere ihre Tandemarbeit? Gibt es da etwas, das ich auch gerne so machen würde?
 - *Beispiel: „Ich habe von jemandem gehört, der manchmal mit seiner Tandem-Partnerin ins Museum geht und die Beschreibung von Kunstwerken übt. Er studiert Kunsthistorik. Vielleicht könnten mein Tandempartner und ich mal zusammen backen; dann lerne ich direkt Vokabeln und so... und am Ende essen wir zusammen Kuchen!“*

Tandemberatung

- Wie kann mir eine Tandemberatung helfen, Probleme anzugehen oder allgemein besser meine Ziele zu erreichen?
 - *Beispiel: „Ich habe das Gefühl mein*e Tandempartner*in ist bereits viel weiter in der Zielsprache als ich... Vielleicht sollte ich mal meinen Lern-Coach fragen, ob wir was falsch machen oder ich einfach unbegründet besorgt bin.“*

Material

- Welche Materialien stehen mir zur Verfügung?
- Gibt es auf der Homepage Dokumente und weitere Informationen, die mir helfen?
- Benötige ich weiteres/eigenes Material? Wenn ja, welches? Wo kann ich das Material antreffen?
 - *Beispiel: „Ich habe ja schon einiges hier zur Hand... das ist sicher hilfreich. Ich würde aber auch gerne über Spezifisches reden, vielleicht finde ich online auch Material zu Volleyball. Da würde ich gerne mal drüber reden.“*

Zeit

- Wie viel Zeit habe ich? Wie teile ich sie am besten ein?
 - *Beispiel: „Wir haben insgesamt 12 Stunden, wobei empfohlen wurde, das auf sechs Treffen aufzuteilen. Das heißt also – wenn wir uns einmal die Woche sehen – ich habe pro Woche eine Stunde Zeit, mich mit der Sprache auseinanderzusetzen. Ich muss vielleicht immer ein paar Minuten einrechnen für Fragen, die sich in der Woche ansammeln. Falls ich sie doch nicht brauche, habe ich halt mehr Zeit für Anderes.“*

Ort

- Wo treffe ich mich am besten für mein Tandem?

- *„In meinem Lieblingscafé ist es selten ruhig genug, das geht vermutlich leider nicht. Man könnte natürlich in den Park gehen oder sich bei wem zuhause treffen. Irgendwo an der Uni gibt es bestimmt auch Lernräume, die in Frage kommen.“*

3. Vorgehensweise: Wie gehe ich vor, um mein Ziel zu erreichen?

- Wie fange ich an?
- Wie mache ich dann weiter?
- Auf was gebe ich Acht während des Treffens?
- Was möchte ich vermeiden?
- Was könnte ich bei Problemen machen?
- Wie endet die Sitzung?
 - *Beispiel: „Heute möchte ich mich anfangs erstmal über das letzte Treffen austauschen. Ich hatte das Gefühl der Redeanteil war etwas unausgeglichen; vielleicht müssen wir da mit einer Stoppuhr gegensteuern. Ich fand es teilweise auch etwas zu stockend. Vielleicht müssen wir erst noch etwas warm werden miteinander, aber ich glaube ein paar konkrete Themen und Struktur könnte uns helfen. Das würde ich auch mal vorschlagen, vielleicht sehe das ja nicht nur ich so. Ich hoffe meine Tandempartnerin kann mir auch ehrlich sagen, worüber sie reden möchte, ich war mir unsicher, ob ich sie teilweise langweile.“*

4. Kontrolle: Wie zufrieden bin ich mit dem heutigen Tandem?

- Ist mir etwas negativ aufgefallen? Kann ich es verbessern für nächstes Mal?
- Was hat gut funktioniert? Warum?
- Konnte ich meinem Lernziel etwas näherkommen?
 - *Beispiel: „Ich finde es ist schon viel besser geworden. Inzwischen haben wir gut herausgefunden, was uns beiden hilft und Spaß macht. Meist reicht es, ein Thema oder Leitfrage für ein Treffen zu wählen und dann quatschen wir drauf los. Wir merken jetzt recht schnell, wenn etwas nicht stimmt, z. B. wie wir korrigiert werden und dann sagen wir das kurz und verbessern es einfach fix.“*